

1170/AB XXI.GP

Eingelangt am: 24.10.2000

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungs-
pflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1195/J**, wie folgt:

Frage 1:

In den folgenden Aufstellungen findet sich eine Übersicht über die Erfüllung der Beschäftigungspflicht für die Länder sowie die einstellungspflichtigen Städte und Gemeinden. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1999 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Maria Saal	28	0	28	1	1	0	0
Millstatt	27	2	25	1	2	1	+ 2
Moosburg	26	0	26	1	0	0	- 1
Pörschach	42	0	42	1	0	0	- 1
Radenthein	93	2	91	3	2	0	- 1
Seeboden	38	2	36	1	3	1	+ 3
Spittal/Drau	236	6	230	9	6	0	- 3
St. Andrä	103	11	92	3	14	3	+ 14
St. Jakob	29	1	28	1	1	0	0
St. Kanzian	60	4	56	2	4	0	+ 2
St. Paul	53	5	48	1	5	1	+ 5
St.Veit/Glan	205	7	198	7	7	0	0
Steindorf	32	1	31	1	1	0	0
Treffen	29	0	29	1	0	0	- 1
Velden	99	2	97	3	2	1	0
Villach	1043	39	1004	40	39	8	+ 7
Völkermarkt	134	2	132	5	2	0	- 3
Weissenstein	25	0	25	1	0	0	- 1
Wernberg	39	1	38	1	1	0	0
Wolfsberg	349	20	329	13	21	2	+ 10

Frage 2 und 3:

Hinsichtlich der Fragen 2 und 3 verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1194/J.